

Maschinen reparieren

kann er nicht...

... dafür

- ... ist er ausgebildeter Mediator
- ... unterstützt er Selbstwirksamkeit
- ... sucht er nach Lösungen
- ... gestaltet er aktiv Schule mit
- ... fördert er Partizipation von Schülern und Eltern

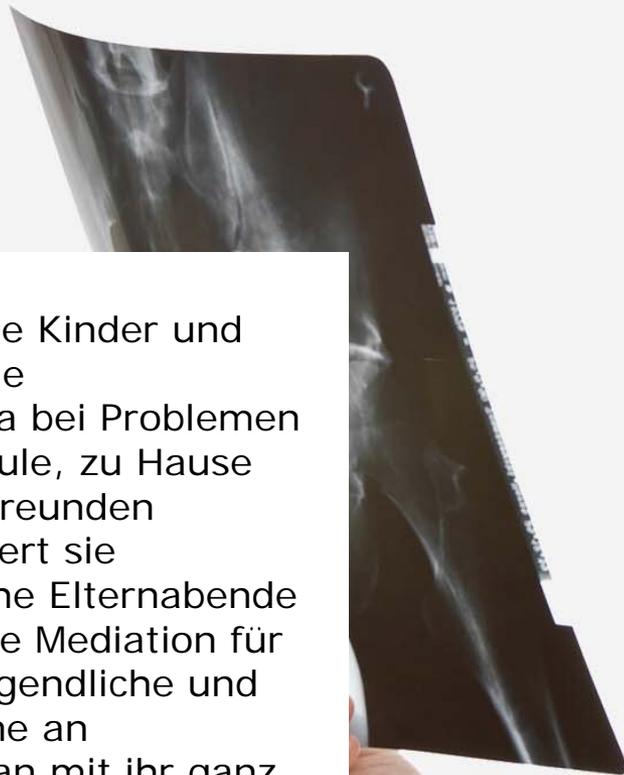
Knochen heilen

kann sie nicht...



... dafür

... stärkt sie Kinder und Jugendliche
... ist sie da bei Problemen in der Schule, zu Hause oder mit Freunden
... organisiert sie thematische Elternabende
... bietet sie Mediation für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an
... kann man mit ihr ganz offen reden



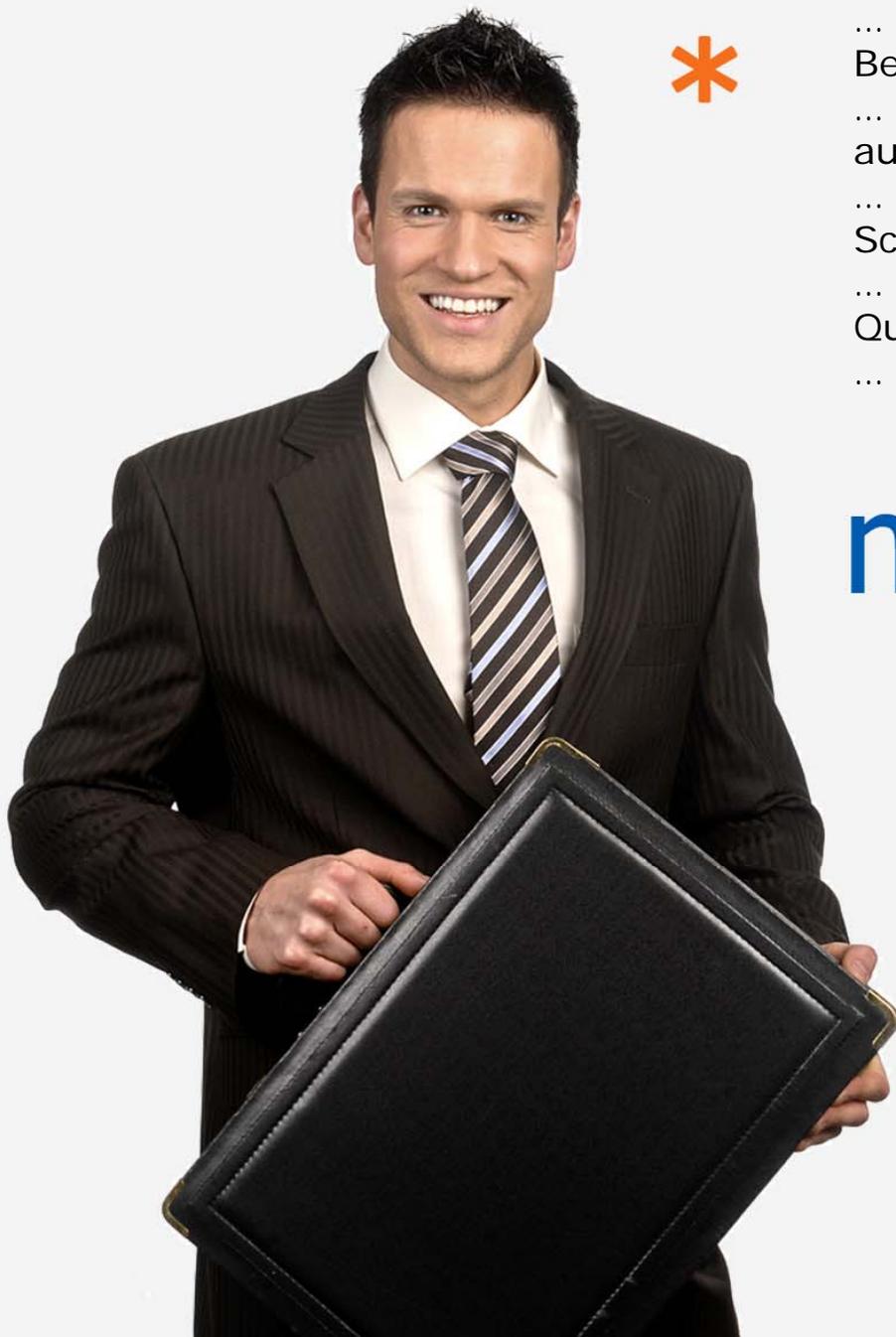


... dafür

- ... bietet sie Krisenintervention für junge Menschen und ihren Familien
- ... ist sie da, hört zu und begleitet
- ... ist sie Expertin für wertschätzende Kommunikation
- ... ist sie wichtige Anlaufstelle für Schüler, Lehrer und Eltern
- ... sieht sie die Jugendlichen in allen ihren Rollen

Feuer löschen

kann sie nicht...



... dafür

- ... koordiniert er Schüler-Projekte zu Berufsorientierung
- ... initiiert und pflegt er Netzwerke mit außerschulischen Partnern
- ... übernimmt er Verantwortung für Schulentwicklungsprozesse
- ... arbeitet er nach transparenten Qualitätsstandards
- ... denkt er ressourcenorientiert

mit Aktien
handeln
kann er nicht...

Strafzettel verteilen kann sie nicht...

... dafür

- ... ist sie Ansprechpartnerin für Mädchen und Jungen bei Problemen
- ... veranstaltet sie regelmässige Treffen nur für Mädchen
- ...unterstützt sie Klassen, Anliegen im Klassenrat selbst zu klären
- ... führt sie Coolness-Trainings für den Umgang mit Konflikten durch
- ... ist sie ein wichtiger Partner für andere Hilfsinstitutionen



Und Du?

- Was sind deine Kompetenzen?
- Was machst dich zu einer Fachkraft?
- Wie bildest du dich weiter?
- Wie vernetzt du dich?
- Wie kannst du deine Lobby (weiter) stärken?



"Schulsozialarbeit - Ein anspruchsvolles Handlungsfeld mit Profil"

- **Prof. Dr. Anke Spies**, Universität Oldenburg:

Schulsozialarbeit fördert Soziales Lernen, bietet individuelle Orientierung und Hilfe und verbessert die Bildungsbedingungen von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen. Im methodischen Handeln und in der kooperativen Praxisgestaltung orientiert sich Schulsozialarbeit an sozialpädagogischen Maximen, die auf den Kontext der jeweiligen Bildungsinstitution abzustimmen sind und zu einer neuen Synthese von Jugendhilfe und Schule führen (können).

Schulsozialarbeit: Der Schülerflüsterer, der mit den Lehrern tanzt!

- **Dipl. Sozialpädagoge Holger Hülsemann**, Oberschule Findorff:

Pausenc clown oder Feuerwehrmann, Aushilfslehrer oder doch ein professionelles Angebot an Schulen, welches den Erziehungs- und Bildungsauftrag durch sozialpädagogische Ansätze unterstützt?
Ein Überblick über die Schulsozialarbeit an der Oberschule Findorff.

"Engagement für sich zahlt sich aus"

- **Jörn Hannemann**, LAG Schulsozialarbeit Niedersachsen

Bericht aus der 10jährigen Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft
Schulsozialarbeit in Niedersachsen:

- Welchen Sinn und Vorteil hat die Vernetzung in Niedersachsen?

Weiterer Ablauf

- **Mittags:**
- Mit einer kreativen Methode durch das Haus. Fünf Fragen:
-
- **Nachmittagsworkshop:**
- Workshop 1: St. Petri Kinder und Jugendhilfe "Jugendhilfe und Schule Hand in Hand"
- Workshop 2, DBSH "Anstellungsdschungel"
- Workshop 3, Gesamtschule Ost, "Praxis aus der Schule"
- Workshop 4, Hochschule Bremen, "Soziale Arbeit trifft Schule" -
- Workshop 5, Serviceagentur Ganztägig lernen "Ganztagschule und Schulsozialarbeit"
- Workshop 6, Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum in Kooperation mit ESF Modelprojekt Schulverweigerung – 2. Chance – Strickleiter Süd, Teilprojekt Obervieland
- Danach „**get together**“ mit der Fishbowl-Methode.

Schulsozialarbeit ist vielfältig

Beispielhafte Themen und Handlungsformen

Innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen
beratende Teilnahme an Sitzungen schulischer Gremien (Lehrerkonferenzen, Schulkonferenz,...)
enge Zusammenarbeit mit Eltern
regelmäßige Teilnahme an Klassenpflegschafts- und Elternbeiratssitzungen
Regionale Netzwerke mit anderen Schulsozialarbeitern
Mitgestaltung der Schul(haus)kultur
Aufbau und Pflege von Netzwerkstrukturen mit außerschulischen Kooperationspartnern

Sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
Training sozialer Kompetenz/ Programme zur Unterstützung sozialen Lernens
Klassenrat
Medienpädagogik
Suchtprävention
Berufsorientierung und Lebensplanung
Demokratie erleben (z.B. durch Begleitung der Schülermitverantwortung)
Schülermediatoren/ Streitschlichter
Gewaltprävention

Einzelhilfe und Beratung in individuellen Problemsituationen
"offenes Ohr" für Kinder und Jugendliche
Krisenintervention
Kinder- und Jugendschutz/ Schutz bei Kindeswohlgefährdung
Konstruktive Konfliktbearbeitung
Berufsorientierung und Lebensplanung
Beratung von Eltern und anderen Personensorgeberechtigten
kollegiale Beratung mit Lehrkräften und außerschulischen Fachleuten

Offene Angebote für alle Schüler/innen
einzelne, freiwillige Angebote im Rahmen der Ganztagschule
aktive Pausengestaltung
offenes Schülercafé/ Schülertreff
offene Sportangebote (z.B. Mitternachtssport)

Qualitätsstandards der Schulsozialarbeit:

- Fachlich ausgebildetes sozialpädagogisches Personal
- Eigene Räume, Telefon, Fax und PC, Internetzugang, Beratungsraum --> eigener Etat
- Vor- und Nachbereitung, Dokumentation
- Teilnahme an Fortbildungen, Fachtagungen und Supervisionsangeboten
- Mitarbeit in Schulgremien, kontinuierliche Gespräche mit der Schulleitung
- Konzeptverankerung der Schulsozialarbeit im Schulprogramm
- Vernetzung und Austausch mit anderen Fachleuten
- Evaluation und Reflexion der eigenen Arbeit



Und habt ihr
Standards für
eure Arbeit?

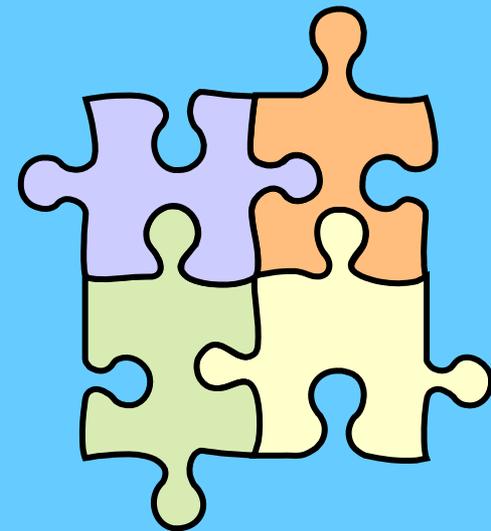
Vernetzung

Bundesländer

- Arbeitskreis Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen in **Bayern**
- DBSH-Landesfachgruppe Schulsozialarbeit in **Nordrhein-Westfalen**
- LAG Schulsozialarbeit **Niedersachsen**
- Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit im **Saarland** LAGS
- Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit **Sachsen** e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Sozialarbeit in Schulen LAG **Hessen**
- Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit **Schleswig-Holstein** e.V.
- Landesinitiative Schulsozialarbeit e.V. **Rheinland-Pfalz**

Bundesweit:

- Kooperationsverbund Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit in Bremen



<p>Anmeldung (bis 16.06.11) Fax: (0421) 33 00 89 - 22 eMail: medien@jugendinfo.de</p> <p>Name: _____ Adresse: _____ E-Mail: _____ Telefon: _____ Organisation: _____ Workshop-Wünsche _____</p>	<p>Ort: LidiceHaus Jugendbildungsstätte Bremen Weg zum Krähenberg 33a 28201 Bremen</p> <p>unter: www.mysozialarbeit.de Ansprechpartnerin: _____</p> <p>Markus Gerstmann ServiceBureau Jugendinformation Tel: (0421) 33 00 89 - 15 Fax: (0421) 33 00 89 - 22 eMail: medien@jugendinfo.de</p>	<p>Fachtagung</p> <p>Bestandsaufnahme und Entwicklungskonzepte von Schulsozialarbeit in Bremen</p> <p>Fachtagung Schulsozialarbeit am 23.06.2011</p> 
---	--	--

Schulsozialarbeit ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Jugendhilfe, das mit der Schule in formalisierter und institutionalisierter Form kooperiert.

Twitter updates

Im Internet unter <http://www.schuso-bremen.de> # 25.05.2011

Start des Twitterdienstes # 25.05.2011

Fachtagung Schulsozialarbeit i

In Bremen arbeiten viele verschiedene Schulsozialarbeiter_innen an den Schulen. Einige sind bei dem Land Bremen angestellt, andere arbeiten für einen ...

Twitter



Schulsozialarbeit HB

@schusoHB Bremen

<http://www.schuso-bremen.de>